

Publikation: Frankfurter Neue Presse

Suchbegriff: GeRo Real Estate, Vivere!, Rebstockpark

Datum: 14.06.2013

Verbreitete Auflage: 196.994

Anzeigenäquivalenz:

Publikationsart: Tageszeitung

Reichweite: 492.485



Freitag, 14. Juni 2013

Frankfurt

SONDFNP

Seite 9

Bewerben Vereine haben Gelegenheit, ein Trainingscamp der Eintracht-Frankfurt-Fußballschule auszurichten. **Seite 11**

Neue Wohnungen Am Rebstockpark entstehen in den nächsten zwei Jahren 75 Appartements. Gestern kam die Baugenehmigung. **Seite 10**

Im Schattenkabinett TSG nominiert Nancy Faeser als Ministerin **Rhein-Main & Hessen**



Publikation: Frankfurter Neue Presse	Suchbegriff: GeRo Real Estate, Vivere!, Rebstockpark	
Datum: 14.06.2013	Verbreitete Auflage: 196.994	Anzeigenäquivalenz:
Publikationsart: Tageszeitung	Reichweite: 492.485	

Rebstockpark: Wohnanlage kann gebaut werden



75 Eigentumswohnungen entstehen am Rebstockpark. Im Frühjahr 2015 soll die Anlage namens „Vivere“ fertig sein. Animation: GeRo Real Estate

Frankfurt. Der letzten Wohnanlage am Rebstockpark steht nichts mehr im Wege. Das Projekt mit den Namen „Vivere“ hat nun die Baugenehmigung erhalten. Für den Entwickler GeRo Real Estate realisieren Scharnberger Architekten auf dem 3080 Quadratmeter großen Grundstück „Am Römerhof 47“ insgesamt 75 Eigentumswohnungen, „modern und anspruchsvoll“ sollen sie werden, versprechen die Bauherrn. Der genehmigte Entwurf sieht eine siebengeschossige Wohnanlage mit drei Hauseingängen vor. Ungewöhnlich ist die Fassadengestaltung: Die Fenster sind nicht wie üblich in einem gleichförmigen Raster und Abstand eingeplant, vielmehr variieren sie wie Bits in einer Lochkarte.

„Vivere“, so Roland Gehrlein, Vorstand der GeRo Real Estate, „ist auch als eine Referenz an Peter Eisenman zu verstehen.“ Der amerikanische Star-Architekt hat mit seinem gleichnamigen preisgekrönten Entwurf die Grundlage für die Bebauung des Rebstockparks gebildet.

„Identität und Individualität“ sind denn auch zwei große Begriffe, die sich die Macher von „Vivere“ auf die Fahnen schreiben. Jede Eigentumswohnung besitze einen eigenen Charakter und bilde „nicht zuletzt auch aufgrund der individuellen Fensterfront ein Unikat“. Auf einer Gesamtwohnfläche von an die 7600 m² kann der Nutzer zwischen Wohnungen von zwei bis fünf Zimmern und einer Wohnfläche von 51 m² bis 180 m² wählen.

Allen Wohnungen gemeinsam ist, dass sie über ungewöhnlich viele und hohe Fensterflügel mit ca. 2,41 m verfügen, die den Blick auf den grünen Rebstockpark, das nahe gelegene Europaviertel und die Skyline freigeben.

Die Wohnungen im Erdgeschoss haben Gärten, die in den oberen Etagen große Balkone.

Der Spatenstich ist für Ende August vorgesehen, im Frühjahr 2015 soll „Vivere“ fertiggestellt sein. Die Vermarktung der Wohnanlage hat bereits begonnen, für 19 Wohnungen gebe es bereits Interessenten, heißt es. *red*